

ABI

Auf einen Blick •

2023

MEHR
ERFAHREN

Der

Baden-Württemberg

BÜCHNER: *Woyzeck*

KAFKA: *Der Verschollene*

MANN: *Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull* •

ZEH: *Corpus Delicti* •

Reiselyrik •

STARK

Inhalt

[Georg Büchner: Woyzeck](#)

- [4 Biografie](#)
- [6 Inhalt](#)
- [8 Aufbau und Form](#)
- [10 Deutungsansätze](#)

[Juli Zeh: Corpus Delicti](#)

- [12 Biografie](#)
- [14 Inhalt](#)
- [16 Aufbau und Form](#)
- [18 Deutungsansätze](#)

[Franz Kafka: Der Verschollene](#)

- [20 Biografie](#)
- [22 Inhalt](#)
- [24 Aufbau und Form](#)
- [26 Deutungsansätze](#)

[Thomas Mann: Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull](#)

- [28 Biografie](#)
- [30 Inhalt](#)
- [32 Aufbau und Form](#)
- [34 Deutungsansätze](#)

[Reiselyrik](#)

- [36 Kleine Literaturgeschichte der Reiselyrik](#)

Allgemeines

42 Literaturgeschichte

48 Textsorten

50 Stilmittel

Die **Schwerpunktthemen für das Leistungsfach-Deutschabitur in Baden-Württemberg 2023** (allgemein bildende Gymnasien) sind breit gestreut und reichen von Georg Büchners Woyzeck über Franz Kafkas Der Verschollene, Thomas Manns Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull und Juli Zehs Corpus Delicti bis hin zum epochenübergreifenden Thema der Reiselyrik. Bei diesen unterschiedlichen Themen ist es nicht immer leicht, den Überblick zu behalten. Ihnen dabei zu helfen, ist das Hauptanliegen des vorliegenden Büchleins.

- Die Doppelseiten beginnen mit einem **Schaubild**, das ein schnelles Erfassen des Themas ermöglicht und seine zentralen Merkmale veranschaulicht. Durch die grafische Gestaltung werden Zusammenhänge auf einen Blick deutlich und sind leichter zu behalten.
- Das **Kästchen** neben den Grafiken vermittelt wissenswerte, interessante oder kuriose Zusatzinformationen zum Thema. Diese gehören sicher nicht zum Standardwissen, können aber dabei helfen, sich die abiturrelevanten Inhalte besser einzuprägen.
- Zu den literarischen Werken ist zunächst eine **Biografie** der Autor*innen abgedruckt. Diese vermittelt Wissenswertes zu deren Kindheit, Studienzeit und Arbeitsleben und gibt Einblicke in ihre private und berufliche Welt.
- Die Doppelseiten zum **Inhalt** fassen die Handlung der Werke prägnant zusammen. Es folgt eine strukturierte Übersicht zu **Aufbau und Form** sowie zu einzelnen **Deutungsansätzen**.
- Das Kapitel zur **Reiselyrik** bietet auf drei Doppelseiten eine **kurze Literaturgeschichte dieses Genres**, die die Schwerpunkte und zentralen Aspekte in den jeweiligen Epochen vorstellt. Das dazugehörige Schaubild zeigt **dominierende Themen und Motive** der Reiselyrik und Ausschnitte aus einzelnen Gedichten veranschaulichen die genannten Aspekte am konkreten Beispiel.
- Im Kapitel **Allgemeines** fasst eine **Mini-Literaturgeschichte** die zentralen Epochen vom Barock bis zur Gegenwart knapp zusammen – bezogen auf alle Gattungen. Außerdem stellt eine Doppelseite die wichtigsten Merkmale der für das Abitur relevanten **Textsorten** dar. Eine **Stilmittel-Übersicht** mit gut zu merkenden Beispielen schließt das Kapitel ab.

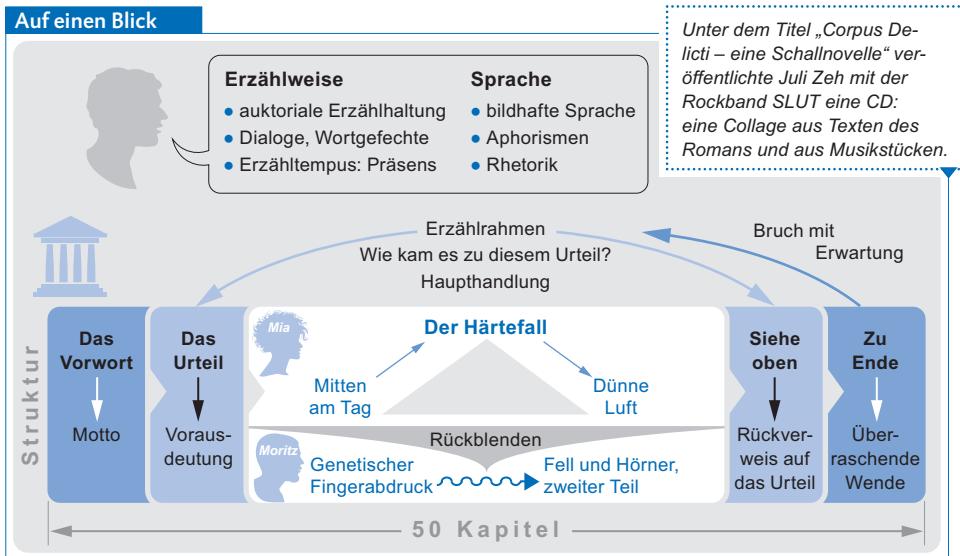
Der STARK Verlag wünscht Ihnen mit dem Buch viel Freude und für das Abitur viel Erfolg!

Das vorliegende Buch bezieht sich bei Seitenangaben auf die folgenden Textausgaben:

Franz Kafka: Der Verschollene. Stuttgart: Reclam 2013.

Thomas Mann: Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull, Der Memoiren erster Teil. Frankfurt a. M.: Fischer 2010.

Juli Zeh: Corpus Delicti, Ein Prozess. München: btb Verlag 2010.



Aufbau und Struktur

- der **2009** erschienene Roman hat **50 Kapitel** von sehr unterschiedlicher Länge (2–16 Seiten)
- Kapitelbenennung: signifikante Wörter/Halbsätze aus dem Kapitel (oder gliedernd: z. B. *Zu Ende*)
- vorangestelltes **Vorwort**: Zitat aus Kramers ideologischer Schrift, außerhalb der erzählten Handlung angesiedelt, Funktion eines **Mottos**: Einstimmung auf Gedankenwelt der METHODE
- **Das Urteil**: scheinbare **Vorwegnahme des Romanendes** als offizielles Dokument, Spannung: Wie kam es zu diesem Urteil? → zusammen mit **Siehe oben**: Bildung des basalen Erzählerahmens
- von *Mitten am Tag*, in der Mitte des Jahrhunderts bis zu *Dünne Luft*: Geschichte darüber, wie es zu Mias Verurteilung kam → in der **Rückschau** und in **chronologischer Reihenfolge** erzählt
- **Höhepunkte** der Handlung: *Der Härtefall* (Niederlage für METHODE: Moritz' Unschuld) und *Wie die Frage lautet* (Mias Wandlung zur Systemgegnerin endgültig vollzogen)
- Erzählung über Mias Verurteilung immer wieder durch **Rückblenden** (Analepsen) unterbrochen: **Geschichte von Moritz** bzw. des Verhältnisses zwischen Mia und ihrem Bruder
- durch **Verschachtelung** der Erzähl- bzw. Handlungsebenen (Mias Geschichte – Moritz' Geschichte) bessere Beleuchtung der Entwicklung Mias: von der Konformistin zur Systemgegnerin
- Vergleich: Angelschnur bzw. Nadel ins Gefängnis → **Erwartung**: Begeht auch Mia Selbstmord?
- **Zu Ende**: Rückschau beendet, Fortsetzung der Handlung nach Urteilsverkündung: Erwartungen des Lesers nach *Das Urteil* unterlaufen → unerwartete **Schlusswendung**

Erzählweise

- Handlungsort und -zeit: in einer **Gesundheitsdiktatur** um das Jahr **2050**
- zeitliche Einordnung: Moritz seit ca. 4 Wochen tot, als Handlung um Mia einsetzt
- **auktoriales Erzählverhalten**: Erzähler nimmt Leser stark an die Hand (Herstellung von Gemeinschaft durch Wahl der Wir-Form) und macht seinen Wissensvorsprung deutlich

→ „Gehen wir der Einfachheit halber davon aus, dass sie [Mia] an Moritz denkt. Die Wahrscheinlichkeit, dass wir richtig liegen, ist sehr hoch.“ (S. 79)

- Erzähltempus: Präsens in der Mia-Handlung → **Unmittelbarkeit**, Gefühl des Lesers, die Ereignisse live mitzuerleben
- meist Präteritum als Erzähltempus in Moritz-Kapiteln („Wählen wir für ein paar Minuten die Vergangenheitsform“, S. 60) → **Erinnerungscharakter** dieser Kapitel
- personales Erzählverhalten (in der Ich-Form) im Kapitel *Wie die Frage lautet* → Mias finales Bekenntnis zum Widerstand gegen die METHODE dadurch deutlich hervorgehoben
- Kramers Zeitungsartikel über Moritz (*Bedrohung verlangt Wachsamkeit*): ohne erzählerischen Eingriff abgedruckt → Leser des Romans gleichgestellt mit Zeitungsleser in der erzählten Welt
- **Vielzahl von Dialogen** in direkter Rede: Auseinandersetzungen der Figuren um richtige Verhaltensweisen und um Sinnhaftigkeit der METHODE dialektisch (Rede und Gegenrede) entfaltet → Austauschen unterschiedlicher Argumente und Sichtweisen als **rhetorische Wortgefechte** direkt vor den Augen des Lesers

Sprache und Stil

- nüchtern-schmuckloser Sprachstil und parataktischer Satzbau in den Erzählpartien → einfacher Zugang, **didaktische Ausrichtung** des Romans
- **rhetorische Ausgestaltung** der Dialoge: Vortragscharakter vieler Äußerungen mit dem Ziel, den Gesprächspartner vom eigenen Standpunkt zu überzeugen (v. a. bei Mia, Moritz, Kramer)
- Kramers menschenverachtende und **demagogische Sprache** v. a. aus Bereichen „Hygiene, Krankheit“ (z. B. abweichende Gedanken als „Virus“) → Nähe zur Wortwahl der NS-Propaganda
- Einsatz von Fremdwörtern und Fachbegriffen aus den Bereichen **Justiz**, **Medizin** und **politischer Philosophie** → Ernsthaftigkeit des Diskurses
- staatliche Medien: TV-Show **WAS ALLE DENKEN** und Zeitung **DER GESUNDE MENSCHEN-VERSTAND**: Anspruch auf Allgemeingültigkeit und Verbindlichkeit sprachlich festgehalten
- „**Santé**“ (frz., „Gesundheit“) als Grußformel: Gesundheitswahn in Alltagssprache integriert
- Charakterisierung durch sprechende Namen: z. B. Kramer (Suche nach Geheimnissen), Würmer (Unterordnung, Gehorsam)
- **bildhafte Sprache**: Vielzahl von Vergleichen und Metaphern → lebendige Charakterisierung des Verhaltens und des Innenlebens der Figuren (z. B. Mia als „Zaunreiterin“)
- **Aphorismen**: kurze Sätze, die losgelöst vom Kontext vermeintliche Lebensweisheit ausdrücken und im Text Meinung der Figuren darstellen (z. B.: „Um frei denken zu können, muss sich der Mensch vom Tod abwenden“, S. 94) → fordern den Leser zur Auseinandersetzung auf
- Abstammung des Romans von einem Theaterstück sprachlich noch klar erkennbar: **Szenenhaftigkeit** vieler Kapitel v. a. durch lange Dialoge und schnelle Wechselreden

Gattungszugehörigkeit

- **dystopischer Science-Fiction-Roman**: düstere Zukunftsvision der Gesellschaft, in der die technisch-wissenschaftlichen Neuerungen zur Unterdrückung der Menschen eingesetzt werden
- **Kriminalgeschichte**: Verbrechen im Mittelpunkt der Handlung → Mord an Sibylle Meiler und Verstrickung von Moritz Holl eng verknüpft mit der Frage nach der Legitimation der METHODE
- **Gerichtsdrama**: Nähe des Textes zum Theater, Haupthandlung in Gerichtssälen angesiedelt
- **Entwicklungsroman**: Mias Weg von der systemkonformen Musterbürgerin zur rebellischen Widerständlerin als Akt der intellektuellen und emotionalen Reifung



© STARK Verlag

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK